



AUSBILDUNG,

QUALIFIZIERUNG & ARBEIT

FÜR MÄNNLICHE,

ERWACHSENE GEFANGENE

in der
Justizvollzugsanstalt Billwerder



Freie und Hansestadt Hamburg
Justizvollzugsanstalt Billwerder

Das Berufsentwicklungszentrum (BEZ) der JVA Billwerder

Das Gefangenearbeitswesen der JVA Billwerder orientiert sich konsequent an den gesetzlichen Vorgaben der §§ 34, 35 und 38 HmbStVollzG sowie den Vorgaben des Resozialisierungs- und Opferhilfegesetzes. Der Schwerpunkt des Gesamtkonzeptes BEZ liegt demgemäß in den Bereichen der Berufsausbildung, beruflichen Weiterbildung bzw. Teilnahme an aus- und weiterbildenden Maßnahmen. Durch die Einführung modularer, mit der Handelskammer, der Handwerkskammer und dem TÜV Nord abgestimmter Qualifizierungsmaßnahmen, werden auch Gefangene qualifiziert, die aufgrund ihrer kurzen Haftzeit oder anderer fehlender Voraussetzungen keine Vollausbildung absolvieren können. Die schulischen Bildungsmaßnahmen sind auf die beruflichen Qualifizierungsbedarfe ausgerichtet und als Vorschaltmaßnahmen oder als berufsbegleitende Maßnahmen konzipiert.

Die Bildungsmaßnahmen des Schulungsbereiches, die modularen Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie die Einstiegsqualifizierungen in der Küche und in der Gebäudereinigung liegen ausschließlich in der Zuständigkeit der JVA und werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Das BEZ ist für alle Entscheidungen zuständig, die Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung betreffen. Die Zuweisung von Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen des Insassen erfolgt, bei Haftzeiten über einem Jahr, regelmäßig nach Durchführung einer Kompetenzfeststellung am Anfang der Haft. Die jeweilige Zuweisungsentscheidung wird als Teil der Resozialisierungsplanung verbindlich vom BEZ in einem Berufswegeplan (BWP) festgeschrieben und die Umsetzung wird durch eine individuelle Bildungsbegleitung und Feedbackgespräche überwacht. Das BEZ arbeitet eng mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter sowie weiteren Bildungsträgern und Kooperationspartnern zusammen. Im Sinne des Resozialisierungs- und Opferhilfegesetzes ist das BEZ auch für das berufliche Überleitungsmanagement, für die Vorbereitung der Verlegung in den Offenen Vollzug oder in die Außenstelle Bergedorf zuständig sowie – in Zusammenarbeit mit der FÜma (Fachstelle Übergangsmanagement) – für die Vorbereitung auf die Entlassung. Selbstverständlich haben auch Insassen mit einer Verweildauer von unter einem Jahr auf Antrag Zugang zu allen Maßnahmen.

Beruflicher Werdegang in der JVA Billwerder

Zugang

Aufnahmegespräch durch Vollzugsabteilungsleitung,
schriftliche Erfassung der Eckdaten für das Berufsentwicklungszentrum

Kompetenzfeststellung

Dauer: 1 Woche

Berufswegeplanerstellung als Teil der Resozialisierungsplanung

Berufswegeplankonferenz und anschließende Resozialisierungsplankonferenz
binnen 6 Wochen nach Zugang

Einsatz gemäß Berufswegeplan

aufeinander aufbauende Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung, Arbeit

Bildungsbegleitung und/oder Feedbackgespräche Berufliches Überleitungsmanagement/Übergangsmanagement Entlassungsvorbereitung

Kurzqualifizierungen,
Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter,
Begleitung von 6 Monate vor und bis 6 Monate nach der Verlegung in den
Offenen Vollzug, in die Außenstelle Bergedorf oder bei Entlassung

ARBEITSPLÄTZE

JVA BILLWERDER

Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Arbeitsplätze

EDV-Kurs

15 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Fahrzeuopflegehelfer

15 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Fenderbetrieb/Taklerei

20 Arbeitsplätze Beschäftigung

5 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Fertigung I - IV

155 Arbeitsplätze Beschäftigung

Garten- und Landschaftsbau

18 Arbeitsplätze Beschäftigung

4 Arbeitsplätze Technik

12 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Gebäudereinigung

2 Arbeitsplätze Beschäftigung

8 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Hauskammer

9 Arbeitsplätze Beschäftigung

Lagerhelfer

15 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Malerei

15 Arbeitsplätze Beschäftigung

Rollladenbetrieb

6 Arbeitsplätze Beschäftigung

Schlosserei

15 Arbeitsplätze Beschäftigung

8 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Stationservice & Funktioner

70 Arbeitsplätze Beschäftigung

Schulungsbereich

21 Unterrichtsplätze Deutsch als Fremdsprache (DaF)
(hauptberuflich)

8 Unterrichtsplätze Alphabetisierung (Alpha)
(nebenberuflich)

12 Unterrichtsplätze Lerncenter
(hauptberuflich)

Tischlerei

17 Arbeitsplätze Beschäftigung

4 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Trainingswerkstatt

10 Arbeitsplätze Beschäftigung

Haustechnik

4 Arbeitsplätze Beschäftigung

Küche

30 Arbeitsplätze Beschäftigung

10 Arbeitsplätze modulare Qualifizierung

Day by Day

25 Arbeitsplätze Beschäftigung

Vorhandene max. Anzahl von Arbeitsplätzen: **400**

Gesamtanzahl vorhandener Ausbildungs- und Qualifizierungsplätze: **133**

Vorhandene Arbeits-, Ausbildungs- und Qualifizierungsplätze gesamt: **533**



QUALIFIZIERUNG

JVA BILLWERDER

EDV-Kurs

Die Maßnahme „EDV-Kurs“ vermittelt den Teilnehmern allgemeine Inhalte aus dem Bereich Medienkompetenz (Grundkenntnisse in der PC-Nutzung und Umgang mit gängigen Office-Programmen). Unterrichtsthemen sind neben der IT-Grundlagenschulung z. B. Textverarbeitung und Präsentationstechniken. Teilnehmer der Maßnahme können im Rahmen des Kurses bis zu vier Prüfungen zu ausgewählten Modulen als Zertifikat erwerben.

Dauer der Maßnahme: 10 Wochen

Fahrzeugpflegerhelfer [mit dem TÜV Nord]

Die Qualifizierung zum Fahrzeugpflegerhelfer wird in Zusammenarbeit mit dem TÜV Nord durchgeführt und bietet bis zu 15 Teilnehmerplätze in der JVA Billwerder an. Die Qualifizierung hat einen zeitlichen Umfang von 10 Tagen und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Qualifizierung befähigt die Teilnehmer nach erfolgreicher Teilnahme zur qualitativen Fahrzeugpflege.

Vermittelt werden sach- und fachgerechte Inhalte der Reinigung, sowie der Pflege, bis hin zu einfachen Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeugen. Die Qualifizierung besteht aus 32 theoretischen und

48 praktischen Unterrichtseinheiten. Dabei werden unter anderem wichtige Grundlagen der Chemie, das Planen und Vorbereiten von Arbeitsaufgaben sowie die Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz vermittelt.

Fenderbetrieb

In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Hamburg entstanden die Qualifizierungsbausteine zum Ausbildungsberuf „Seiler“. Seiler verarbeiten natürliche und künstliche Fasern oder Draht manuell oder maschinell zu Seilen aller Art, versehen sie mit Schlaufen bzw. Ösen oder flechten Netze. In der JVA BW werden u.a. die Herstellung und Konfektionierung von Netzen, das Herstellen und Einsetzen von Seilverbindungen und Anschlagmitteln, die Fertigstellung und Montage von Seilen und Netzen, Nutzung der entsprechenden Werkzeuge zum Nähen, Spleißen, etc., nach dem Rahmenplan für den Ausbildungsberuf Seiler/Seilerin gelehrt und nach einer Prüfung von der Handwerkskammer zertifiziert.

Garten- und Landschaftsbau

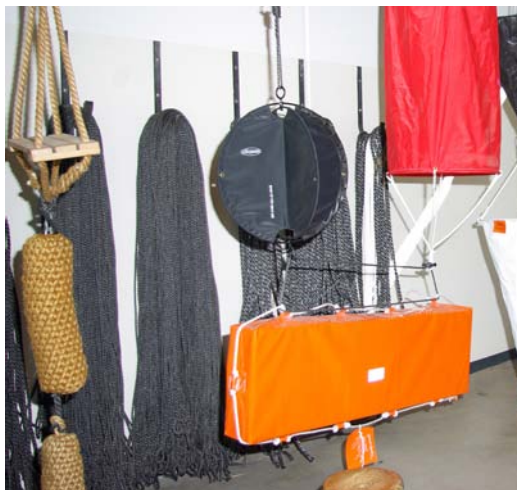
Die gesamte Ausbildung Gärtner im Garten- und Landschaftsbau ist in Module und Bausteine ge-

gliedert. Jeder Baustein endet mit einer praktischen, theoretischen und mündlichen Prüfung und wird entsprechend benotet und von der Landwirtschaftskammer zertifiziert. Der bestandene Qualifizierungsbaustein wird im von der LWK genehmigten Lernpass eingetragen, der eine Gültigkeit von fünf Jahren hat. Die JVA Billwerder bietet zurzeit in Zusammenarbeit mit der Alraune gGmbH die Bausteine Betonsteinarbeiten (Grund- und Aufbaukurs), Pflastern mit Natursteinen, Treppenaufbau, Trockenmauerbau/Friesenwall, Teichbau, Holz im Gartenbau, Rasenbau, Gehölzschnitt und Pflanzarbeiten an.

Gebäudereinigung

In max. fünf Modulen werden die Grundlagen des Gebäudereinigerhandwerks in Theorie und Praxis vermittelt. Geschult wird der Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Geräten und Maschinen in den Bereichen Unterhalts-, Grund-, Glas- und Sonderreinigung sowie Arbeitsschutz. Des Weiteren beinhaltet sie eine Schulung der Hygienebeauftragten der JVA.

Dauer je Modul: 140 bis 180 Stunden, abschließend jeweils mit Zertifikat der Handwerkskammer



QUALIFIZIERUNG

JVA BILLWERDER

Küche

Die Inhalte der Einstiegsqualifizierung zu Ausbildungsberufen im Küchenbereich (z. B. Fachkraft in der Systemgastronomie, Koch, etc.) richtet sich nach dem Ausbildungsrahmenplan und hat eine Dauer von drei Monaten. Die drei Module beinhalten „Hygiene nach HACCP“, „Unfallverhütung und Arbeitstechniken“ sowie „Lebensmittel- und Warenkunde“. Die Prüfungen werden nach jedem Modul durch zwei Zwischen- und eine Abschlussprüfung vom Internationalen Bund in der JVA Billwerder durchgeführt und zertifiziert.

Lagerhelfer [mit dem TÜV Nord]

Die Qualifizierung zum zertifizierten Lagerhelfer (inkl. Fahrausweis für Flurförderzeuge und Ladungssicherungsausweis) wird in Zusammenarbeit mit dem TÜV-Nord durchgeführt und bietet bis zu 15 Teilnehmerplätze in der JVA an. In drei vom TÜV Nord zertifizierten Modulen werden die Grundlagen der Lagerwirtschaft in Theorie und Praxis vermittelt. Die Qualifizierung besteht aus 200 theoretischen und 80 praktischen Unterrichtseinheiten.

Die angebotenen Module unterteilen sich in folgende Bereiche:
Module 1 und 2: Basisqualifikation Lagerhelfer

Modul 3: Ausbildung Flurförderzeuge und Ladungssicherung
Dabei erfahren die Teilnehmer wichtige Grundlagen, Regeln, Gesetze und Vorschriften für die Arbeit in der Logistik und Lagerwirtschaft.

Nach erfolgreicher Prüfung sind die Teilnehmer in der Lage, die berufsspezifischen Arbeitsinhalte und Anforderungen fachgerecht umzusetzen und unter Berücksichtigung der vermittelten Arbeitsschutzvorschriften Flurförderzeuge sachgerecht zu bedienen.

Dauer der vier Module, die jeweils mit dem Zertifikat des TÜV Nord abschließen: gesamt 7 Wochen

Schlosserei

Die Schlosserei qualifiziert Gefangene in verschiedenen bundeseinheitlichen Bausteinen. Es werden vier Module mit den Schwerpunkten „Fertigung von Bauteilen mit handgeführten Maschinen“ sowie die „Herstellung von Metallbaukonstruktionen“ angeboten. Die Module schließen nach drei bis vier Monaten mit einer Prüfung ab und werden von der Handwerkskammer Hamburg zertifiziert.

Dauer der Module: im Schnitt 2 - 4 Monate

Schulungsbereich

Die Aufgabe des Schulungsbereiches besteht darin, Insassen auf berufliche Qualifizierungen vorzubereiten. Um allen Insassen mit ihren unterschiedlichen Lernbedarfen gerecht zu werden, bietet der Schulungsbereich ein breites Spektrum von nebenberuflichen Bildungsmaßnahmen an:

Die Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) orientieren sich am europäischen Referenzrahmen und finden auf unterschiedlichem Niveau statt. Des Weiteren werden regelmäßig Alphabetisierungskurse angeboten. Der Zertifikatsprüfungskurs bietet die Gelegenheit das B1-Zertifikat zu erlangen.

Mathematische Defizite und Probleme mit der deutschen Schriftsprache können im Lerncenter ausgeräumt werden. Die Teilnehmer werden individuell und ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechend gefördert. Der zeitliche Rahmen beläuft sich je nach Bedarf auf max. sechs Monate. Zusätzlich zu den Kursangeboten bietet der Schulungsbereich Raum und pädagogische Begleitung für Fernschüler als Vollzeitmaßnahme. Fernschüler können Kurse bei verschiedenen Fernlehrinstituten absolvieren.



QUALIFIZIERUNG

JVA BILLWERDER

Tischlerei

Der Betrieb Tischlerei bietet eine modulare Qualifizierung an. Es werden in zwei Modulen erste Schritte in den Bereichen „Werkstückherstellung“, „einfache Kastenmöbelstücke“ und Furnierarbeiten“ vermittelt. Die Module können mit einer Prüfung abgeschlossen und von der Handwerkskammer Hamburg zertifiziert werden.

Dauer der Module: 3 - 4 Monate

Trainingswerkstatt

In der Trainingswerkstatt werden Gefangene beschäftigt, die zu wirtschaftlich ergiebiger Arbeit vorerst nicht fähig sind. Hier finden sie einen geschützten Rahmen, in dem vorhandene Fähigkeiten ermittelt, erhalten, gefördert und neue Fähigkeiten erlernt werden können. Ziel dieser Maßnahme ist die Eingliederung in einen der anderen Betriebe.

Dauer der Maßnahme: maximal 6 Monate



BILDUNGSBEGLEITUNG UND ÜBERGANG

JVA BILLWERDER

Die Bildungsbegleitung [JVA]

betrifft alle Gefangenen, für die eine Bildungsbegleitung in der Berufswegeplankonferenz beschlossen worden ist. Die Bildungsbegleitung dient dem Ziel der Überprüfung und Fortschreibung des Berufswegeplans (BWP) und der weiteren Begleitung einzelner Gefangener im Rahmen der beruflichen Planung/Ausbildung.

Das Überleitungsmanagement [JVA]

dient der Schaffung passgenauer Übergangsstrukturen. Ziel ist die Integration in den 1. Arbeitsmarkt bzw. in eine Qualifizierungs-/Bildungsmaßnahme, in eine Ausbildung oder in einfache Tätigkeiten. Betreuungsdauer: Sechs Monate vor und drei Monate nach der Verlegung in den Offenen Vollzug Glasmoor oder in die Außenstelle Bergedorf.

Das Übergangsmanagement [IH/FÜma]

dient der direkten Entlassungsvorbereitung. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds betreut Integrationshilfen e. V. (IH) im Rahmen des Projektes RAN gemeinsam mit der Fachstelle Übergangsmanagement (FÜma) und dem Träger Aktive Suchthilfe e. V. Gefangene, die 6 Monate vor der Entlassung stehen sowie Haftentlassene bis zu 6 Monaten nach der Haft. Die Förderung endet zum 31.12.2020.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!

Integrationshilfen
Verein für Straßlingen- und Wohnungshilfe

ANSPRECHPARTNER

JVA BILLWERDER

Ihre Ansprechpartner in der JVA Billwerder

040 – 428 878 -

Leitung des Berufsentwicklungszentrums:

Leiter Berufsentwicklungszentrum	Herr Rosenbach	500
Leiterin Qualifizierung und Ausbildung	Frau Witt	557
Arbeitsinspektoren	Herr Bruns/Herr Kalk	515/510
IH-Projektassistenz	Frau Piernitzka	567

Kompetenzfeststellungsverfahren:

Theorie	Frau Ludwig	566
Praxis	Herr Troscheit/Herr Zahn	542/560

Überleitungsmanagement:

Frau Deveci	563
Frau Hartkemper	564

Übergangsmangement/FÜma:

Herr Walker	553
Frau Grossauer	562
Frau Kinder / Herr Domrich	561

Betriebsleitung:

Herr Schulz/Vertretung	520/209
------------------------	---------

Qualifizierung- und Ausbildung:

Fenderbetrieb/Taklerei	Herr Dunkel	532
Garten- und Landschaftsbau	Herr Bielefeldt	572/528
Gebäudereinigung	Herr Porath	539
Küche	Herr Ladewig	590
Schlosserei	Herr Wünschowski	212
Schulungsbereich	Frau Jüttner	550
Tischlerei	Herr Möller	526
EDV/Lagerhelfer/Fahrzeugpfleger	Frau Witt	557

Wir sind für Sie da.

